

Presseinformation

20. Oktober 2003

Zukunftstag der NÖ Landesakademie

Ist der Bürger Zuschauer oder Akteur der Politik?

“Demokratie innovativ – Zukunft offensiv“ lautet das Motto des Zukunftstages 2003 der NÖ Landesakademie am Freitag, 24. Oktober (10 bis 12 Uhr, NÖ Landtagssitzungssaal). “Zum 15. Jahresjubiläum unserer Gründung stellen wir bewusst den Bürger und seine Rolle in der Politik in den Vordergrund“, erläutert LAK-Geschäftsführer Mag. Alberich Klinger das Veranstaltungskonzept. “Wir wollen deutlich machen, wie der Einzelne Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen kann bzw. ob und wie sich Bürgerbeteiligung auf die Politik auswirkt.“ Zum Motto des diesjährigen Zukunftstages wird auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein Referat halten.

Als Fallbeispiel dient die Fragebogenaktion “Zukunft für alle“, die vor zwei Jahren von der Landesakademie durchgeführt wurde. Eine Podiumsdiskussion mit Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Friedrich Zibuschka (Amt der NÖ Landesregierung), Univ.Prof. DDr. Michael Fischer (Trendforscher in Politik und Kultur, Universität Salzburg) und Mag. Dr. Erich Brunmayr (Sozialforschungsinstitut Dr. Brunmayr, Gmunden) wird die Auswirkungen der Aktion auf die Landespolitik erörtern. Moderiert wird der runde Tisch von Christiane Teschl (ORF NÖ). Zum Thema “Zukunft und Management“ wird der Verwaltungspräsident des Managementzentrums St. Gallen, Prof. Dr. Friedmund Malik, referieren.

Darüber hinaus stellt die NÖ Landesakademie ein Buch über diese “größte Bürgerbeteiligungsaktion, die es je in Österreich gegeben hat“, vor. Der Titel: “Zukunft für alle – Dokumentation, Analyse, Perspektive“.

Zum fünften NÖ Zukunftstag werden rund 150 führende Landespolitiker, Vertreter der Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft erwartet. Jeder interessierte Landesbürger kann daran bei freiem Eintritt teilnehmen – Anmeldung auch im Internet unter www.zukunftstag.at.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 02742/294-17403, Edith Mair.